

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 95 (2024)

Rubrik: Dynamik und Entwicklung : das Lenzburger Jahr im Überblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

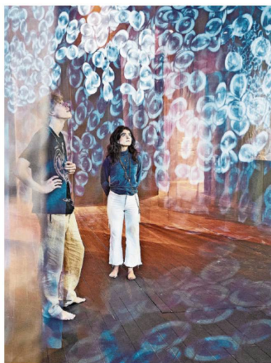
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dynamik und Entwicklung – das Lenzburger Jahr im Überblick



Oktober 2022

Start zur neuen Stapferhaus-Ausstellung «Natur. Und wir?». Besucher erforschen ihr Verhältnis zur Natur

November 2022

26 Gemeindeammänner aus der Region weisen in einem Brief auf die Bedeutung Lenzburgs als Kantonsschul-Standort hin

Dezember 2022

Die Berufsschule Lenzburg wird zum besten Arbeitgeber der Schweiz in der Kategorie mittelgrosse Unternehmen erkoren

Januar 2023

Lenzburg gibt sich ein neues Logo. Drei rotierende Kreise sollen auf die Dynamik und das Entwicklungspotenzial der Stadt hinweisen

Februar 2023

850 Jahre nach dem Besuch von Kaiser Friedrich I., genannt Barbarossa, findet auf Schloss Lenzburg ein Gedenk Anlass statt

März 2023

Eröffnung des neuen Turnzentrums des Aargauer Turnverbands an der Hammermattenstrasse



April 2023

Startschuss für die neue Beleuchtung von Schloss Lenzburg mit einem innovativen und sparsamen Lichtkonzept

Mai 2023

Am 37. Lenzburger Lauf nehmen 1334 Läuferinnen und Läufer teil – darunter auch viele Kinder und Jugendliche

Juni 2023

Mit dem Stück «Das letzte Geheimnis der Borkenkäfer» entführt das Landschaftstheater sein Publikum in den Wald

Juli 2023

Am Jugendfest singt Ueli Steinmann im Rathaus zum letzten Mal das Lied vom «Vuglbärbam». Sein Nachfolger wird Andreas Zweifel

August 2023

Die Aargauer Landwirtschaftsausstellung (ALA) lockt tausende von Besuchern nach Lenzburg

September 2023

Der Lenzburger Theatermann und Musiker Ruedi Häusermann erhält den Kunstpreis des Kantons Aargau

OKTOBER 2022

1. Oktober

Verteilung des Fischessen-Erlöses im ehemaligen Hotel Lenzburg: Die dort untergebrachten Ukraine-Flüchtlinge erhalten 8000 Franken für die technische Unterstützung ihrer Deutschkurse. Und der Pfadi Lenzburg werden 2000 Franken als Beitrag an die Kosten



Beschenkte und Spender des Erlöses aus dem Fischessen vor dem ehemaligen Hotel Lenzburg FT

des Bundeslagers gutgeschrieben. 104 Helfer der Rotary-Clubs Lenzburg und Lenzburg-Seetal, der Business und Professional Women Lenzburg, von Rotaract Mittelland und des Clubs kochender Männer der Freischarenküche haben zugunsten des guten Zwecks 1150 Portionen Zanderfilets verkauft.



Sam Häusermann von der Regionalschule Lenzburg, Schüler Javier und Werkstattchef Elvir Civric von der Südwestgarage (v.l.n.r.) finden «Lift» eine gute Sache FT

10. Oktober

Bereits im zweiten Jahr beteiligen sich Lenzburger Schulen am Projekt «Lift». Dieses will Schülern, vorab aus Realschulklassen, den Einstieg in die Berufswelt erleichtern. Mit rund 20 Betrieben von der Kita über Detailhändler bis hin zu KMU in handwerklichen Berufen und

Industriefirmen ist die Palette gross.

11. Oktober

Der Grabstein von Markus Roth (3. März 1911 bis 24. Mai 1996) und seiner Frau Greti wird nach der Grabaufhebung auf dem Lenzburger Friedhof zum Ehrengrab der Stadt verlegt. Vizeammann An-

Umsetzung des Grabsteins des bedeutenden Lenzburger Kulturförderers Markus Roth in das Ehrengrab der Stadt zvg



dreas Schmid würdigt die Verdienste des ehemaligen Stadtschreibers von Lenzburg. Roth trug massgebend dazu bei, dass das Schloss Lenzburg 1956 wieder in den öffentlichen Besitz übergehen konnte. Er engagierte sich zudem über viele Jahre als freisinniger Grossrat, war unter anderem Direktor der Hero Conserven AG Lenzburg und hatte als Kulturförderer einen grossen Einfluss auf die aargauische Kulturpolitik.

14. Oktober

Auf Einladung der SVP-Frauen spricht Mitte-Bundesrätin Viola Amherd im alten Gemeindegemeinschaftssaal über das Thema Frauen und Sicherheit. Die Bundesrätin will den Frauenanteil in der Armee und im gesamten Departement



Ein Jahr gratis Trinkwasser für Marcel Ryffel (2.vr.) FT

ment steigern. Dort sind aktuell 35 Prozent Frauen beschäftigt. «Ich habe allen Verwaltungseinheiten das Ziel gegeben, diesen jedes Jahr um ein Prozent zu erhöhen», erklärt Amherd.

21. Oktober

Die Energiestadt Lenzburg ist an der LEGA mit einem Stand zum Thema «nachhaltiger Konsum» vertreten. Mit der

Teilnahme an einem Wettbewerb können Interessierte verschiedene Preise gewinnen. Christian Minder, Koordinator Energiestadt Lenzburg, Stadträtin Beatrice Taubert-Baldinger und Thomas Schaer, Co-Präsident der IG Klima-Zukunft Lenzburg übergeben den Hauptpreis – ein Jahr gratis Trinkwasser – an Marcel Ryffel aus Mellingen.



Bundesrätin Viola Amherd nimmt sich Zeit für Gespräche FB



Fahrzeugbrand: Die Atemschutzgruppe kann den Brand schnell löschen RS

das Stück «abARTiger Teufelskerl» über die prägenden Lenzburger Jugendjahre des hier aufgewachsenen Dichters und Schriftstellers im grossen Rittersaal des Schlosses auf.

30. Oktober

Start zur neuen Stapferhaus-Ausstellung «Natur. Und wir?». Die Verantwortlichen versprechen einen

29. Oktober

An ihrer traditionellen Hauptübung – zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder in der Öffentlichkeit – zeigt die Regio Feuerwehr Lenzburg u.a. wie man einen Fahrzeugbrand löscht und dabei auch eine Atemschutzrettung durchführt.

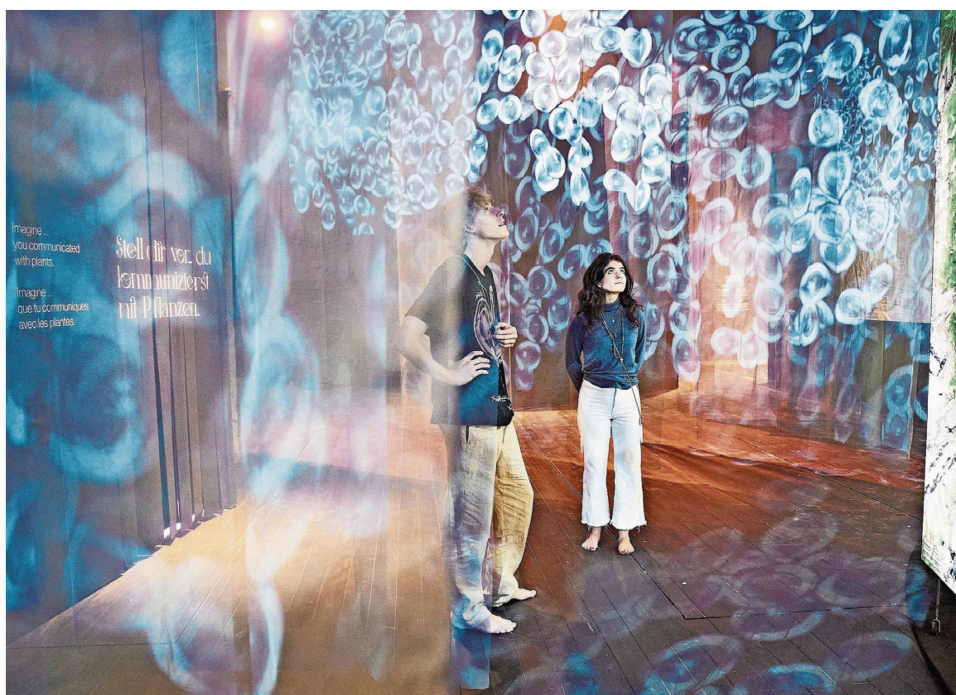
30. Oktober

1872 zog Familie Wedekind mit dem damals achtjährigen Benjamin Franklin aufs Schloss Lenzburg. 150 Jahre später kehrt er als Titelfigur eines Musikstücks an die einstige Wirkungsstätte zurück. Das Seetaler Operettenensemble «Die Fledermäuse», führen



Die Lenzburger Sopranistin Andrea Hofstetter als Erika Wedekind im Musikstück «abARTiger Teufelskerl» von Hanna Matti PS

«poetischen Ausflug nach innen» und fordern die Besucher auf, «das eigene Verhältnis zur Natur zu entdecken und mitzureden, wohin die Reise gehen soll». Die Frage «Was ist Natur?» eröffnet ein riesiges Spektrum. Dazu gehören zum Beispiel auch die Steine mit ihren Geschichten, die in einem der acht Pavillons erzählt werden.



Natur. Und wir? – Eröffnung der neuen Ausstellung im Stapferhaus AA

27. Oktober

Der Einwohnerrat genehmigt drei Verpflichtungskredite. Im Quartier Markmatten, zwischen Bahndamm, Malagahaus, Erlenguttunnel und Wohnsiedlung Markmatte soll ein neuer Malagapark entstehen. Dem Verpflichtungskredit von 600'000 Franken wird mit 32 von 37 Stimmen zugestimmt, wobei der Rat beschliesst, den Kostenanteil von 72'000 Franken für die Erschliessung der Trafostation der SWL zu übertragen. Einstimmig genehmigt der Rat einen Kredit für den Ersatz der bestehenden Rechenzentren durch die Auslagerung zur Ostschweizer Firma Abraxas AG und für den Ersatz der bestehenden Arbeitsgeräte durch Laptops. Damit will die Stadt den Anforderungen als moderner Arbeitgeber gerecht werden. Ebenfalls einstimmig angenommen wird die Vorlage zum Hochwasserschutz am Aabach. Der Kanton beteiligt sich nicht an den Kosten von 682'000 Franken, da der betreffende Bachanteil ganz im Eigentum der Stadt Lenzburg liegt. Lebhaft diskutiert wird eine Anfrage betreffend die Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt, auf die der Stadtrat aus Stromspargründen verzichten will. Den Vorschlag von FDP und Mitte, die Beleuchtung zeitlich zu begrenzen, bezeichnet Stadtkammann Mosimann als «nicht umsetzbar».

NOVEMBER 2022



Stadtammann Daniel Mosimann und der Seenger Gemeindeammann Jörg Bruder unterzeichnen den Brief an Bildungsdirektor Alex Hürzeler FT

1. November

Alle 26 Gemeindeammänner des Verbandes Lebensraum Lenzburg-Seetal schreiben einen Brief an Bildungsdirektor Alex Hürzeler, in dem sie auf die Bedeutung von Lenzburg als Standort für die geplante neue Aargauer Kantonsschule hinweisen. Lenzburg-Seetal sei eine «Boom-Region», hier sei die Be-

völkerung in den letzten 20 Jahren um 42 Prozent angewachsen, während die Zunahme im Kantonsmittel «nur» 27 Prozent betrug.

dien aus aller Welt. Als Zugabe werden Stücke aus «ABBA Gold» gespielt, gefolgt vom Bundesrat-Gnägi-Marsch.



«Helle Nacht»: Viel Spannendes für Gross und Klein NJ

4. November

Der Alte Gemeindesaal ist bei den Herbstkonzerten der Concert-Band der Stadtmusik Lenzburg bis auf den letzten Platz besetzt. Die Musikanten unter der Leitung von Arwed Peemöller verwöhnen die Besucher mit beliebten Musical-Melo-

5. November

Die dritte Ausgabe der Aargauer Industriekulturnacht. «Helle Nacht» bietet ein spannendes und vielseitiges Angebot für Gross und Klein. Über 30 teilnehmende Institutionen und «Helle Köpfe» aus Forschung, Wirtschaft, Tourismus und Kultur



Herbstkonzert der Concert Band vor vollem Haus PW



Die Lenzburger Unihockey-Kids an der WM in Winterthur zvg

stellen Fragen und berichten über Herausforderungen der Aargauer Industriekultur und Gesellschaft im Umgang mit Energie.

6. November

Grosser Tag für die Mädchen und Buben des Unihockey Clubs Lenzburg: Sie dürfen an der Unihockey-WM in Winterthur beim Spiel Dänemark-Australien mit dem dänischen Team einlaufen. Zuvor

können sie in der AXA-Arena den amtierenden Weltmeister Schweden beim 11:2-Sieg gegen Lettland bestaunen.

8. November

An einem kühlen Dienstagabend wagen sich über 200 Kinder der zwölf Lenzburger Kindergärten mit ihren selbst geschnitzten Räben in die Nacht hinaus. Angeführt vom Tambourenverein Lenzburg zieht die fröhliche

Schar durch die Gassen bis zum Metzplatz, wo sie verpflegt wird.

11. November

Die Kulturkommission lädt während eines ganzen Wochenendes



Die Kinder tanzen besonders leidenschaftlich PW



Mit den Räbeliechtli durch die Dunkelheit CI

mit weiteren Veranstaltungen zu den Kulturtagen zum Thema Tanz. Auf dem vielfältigen Programm stehen u.a. ein Tanztheater, kurze Shows von Tanzschulen, Workshops und eine internationale Tanz-Party.



Die turnenden Vereine Lenzburg bieten gemeinsam eine grosse Show zvg

11. November

Der Turnverein und der Damenturnverein Lenzburg präsentieren in der Mehrzweckhalle erstmals gemeinsam eine grosse Turnshow mit über 320 Mitwirkenden. Im Rampenlicht stehen dabei die 230 jungen Turnerinnen und Turner, die ihr athletisches Können an drei Vorführungen vor rund 1400 Zuschauern zeigen.

12. November

Mit «The long day closes» begibt sich das Collegium Vocale Lenz-

burg unter der Leitung von Grégoire May auf musikalische Reise nach England. Aufgeführt wird eine reiche Palette englischer Part-Songs von 1850 bis 1950. Chormusik hat in England eine reiche Tradition.

13. November

In seinem Kunsthaus zeigt Alain Mieg wieder einmal seine «Himmlichen Welten», die



Alain Mieg mit seinen Werken im Atelier zvg



Die Sängerinnen und Sänger des Collegium Vocale zvg

mehrheitlich in seinem Atelier in Salzburg entstanden sind. «Ich kam in einen neuen Fluss und habe mir neue Aspekte des Lebens erlaubt, vor denen ich mich bisher verschlossen habe», umschreibt der Künstler seine Inspiration zu den neusten Werken.

16. November

Nach einem Umbau mit Erweiterung öffnen sich die Türen des beliebten persischen Restaurants «Yam Yam» in der Aavorstadt wieder. Wirt Amir Zamani und seine Frau Mahtab, die vor elf Jahren mit einer kleinen Sandwich-Bar begonnen haben, können in den modern eingerichteten Räumen jetzt bis zu 30 Gäste verwöhnen.



Das Wirtepaar Amir und Mahtab Zamani im neuen «Yam Yam» RS

20. November

Bei der 22. Auflage von «Lenzburg persönlich»

im Müllerhaus finden die Kulturmanagerin Christine von Arx und der Dermatologe Felix Bertram einige Gemeinsamkeiten. Während Bertram mit seiner Klinik Skinmed u.a. Operationen an der Haut vornimmt, operiert und saniert von Arx zur Zeit am denkmalgeschützten Haus Villa Sonnenberg an der Schlossgasse.



Rückeroberung der Natur: Composing zum Bahnhof Lenzburg vom Fotografen Chris Iseli FT

19. November

Eröffnung der Kunstausstellung «Lenzburg stellt aus» in der Alten Bleiche. 40 Lenzburger Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke, die von Pop Art bis zur gegenständlichen Kunst die verschiedensten Stilrichtungen abbilden.



«Lenzburg persönlich» mit Felix Bertram, Christine von Arx und Moderator Tinu Niederhauser FT

DEZEMBER 2022

Wir gehören zu
den be
Arbeit



Delegation der Berufsschulleitung mit Schulvorstandspräsident Christoph Leimgruber (rechts) an der Preis-Verleihung zvg

1. Dezember

Zum zweiten Mal nach 2020 darf die Berufsschule Lenzburg die Auszeichnung als bester Arbeitgeber der Kategorie «Mittelgrosse Unternehmen» entgegennehmen. 42 000 Mitarbeitende aus 145 Unternehmen haben

an der Bewertung teilgenommen.

3. Dezember

Im Ikonenmuseum des Museums Burghalde wird eine neue Pop-up-Ausstellung eröffnet. Sie stellt die 65 alten Ikonen des Museums modernen



Vernissage mit Stadtmann Daniel Mosimann, Stiftungsratspräsident Urs F. Meier, Künstlerin Nina Gamsachurdia, Museumsleiter Marc Philipp Seidel und Publizist Andrin Schütz RS

«Ikonen», wie etwa den Werken von Le Corbusier gegenüber. Das Ikonenmuseum wird heuer 20 Jahre alt.

6. Dezember

Im Widmi-Park wird eine etwa 40 Jahre alte, sieben bis acht Tonnen schwere und gut zwölf Meter hohe Zerreiche gesetzt – wohl der grösste Baum, der je in Lenzburg eingepflanzt wurde. Der Einwohnerrat hatte für den klimaresistenten Riesen



Eine gut zwölf Meter hohe Zerreiche wird im Widmi-Park eingepflanzt FT



Gemeindeammänner lassen sich an der Chlausmärtzusammenkunft vom Lenzburger Stadthaus die Leviten lesen FT

10'000 Franken gesprochen.

8. Dezember

Nach zwei Jahren Pause wegen Corona lädt der Stadtrat Lenzburg die Gemeindeammänner und -schreiber des Bezirks zum traditionellen Chlausmarkt-Treffen ins Burghaldenhaus. Gastreferent Regierungsrat Markus Dieth, Aargauischer Finanz- und Landwirtschaftsdirektor, überrascht die Gäste mit

ein paar unbekannten Fakten aus seinen Ressorts. Wer weiss schon, dass im Aargau rund eine Million Hühner wohnen, mehr als Menschen?

9. Dezember

Nach einem pandemie-bedingten Unterbruch lädt die Band Master Pflaster wieder zur grossen Chlausparty in der WisaBar. Der Grill wird eingefeuert und Glühwein ausgeschenkt.

Chlaus-Party in der WisaBar zvg



10. Dezember

Das nachhaltige Lenzburger Textilunternehmen Nikin verkauft zum ersten Mal seit seiner Gründung Aktien und will damit vor



Die Nikin-Gründer Nicholas Hännly (links) und Robin Gnehm schreiben weiter an ihrer Erfolgsgeschichte FB

allem seine treuesten Kunden zu Mitinhabern machen. Nach einem Pre-Funding, das bereits 1,7 Millionen Franken ergeben hat, sollen bis Ende Januar 2023 fünf Millionen Franken gesammelt werden. Damit soll das weitere Wachstum der Firma mit ihren 50 Mitarbeiter(innen) finanziert werden.

15. Dezember

Am Kronenplatz 12 eröffnet der gebürtige Südafrikaner Jonathan



Spezialisiert auf Gravelbikes: Jonathan Clements von Balcony Bikes RS

Clements seine neue Velowerkstatt Balcony Bikes. Der gelernte Koch und Velomechaniker hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Er spezialisiert sich auf die neue Sparte der Gravelbikes, eine Verbindung von Mountainbike und Rennrad, die immer populärer wird. Daneben werden aber auch alle andern Fahrräder gewartet und repariert.

18. Dezember

Die Gesellschaftskommission lädt zu einem mit Kerzenlicht beleuchteten Lichterweg vom Alterszent-

rum Obere Mühle zur Freiämterhütte ein. Die Laternen werden von Schülerinnen und Schülern sowie Be-

wohnern des Alterszentrums hergestellt. Der Lichterweg soll Menschen zusammenbringen und in der Adventszeit Licht und Wärme spenden.

19. Dezember

Im Rahmen der Aktion «Klimaoase» pflanzen Vertreter der Gemeinden Zofingen und Lenzburg bei der Sportanlage Wilmatte zwei Kugelahornbäume. Mit der von Gemeinde zu Gemeinde weitergeführten Initiative sollen vermehrt Bäume im Siedlungsgebiet gepflanzt werden.



Organisatorinnen des Lichterwegs: Myriam Schläpfer und Ruby Häusermann aus der Gesellschaftskommission mit Stadträtin Beatrice Taubert (Mitte) RS

22. Dezember

Im Müllerhaus findet erstmals ein offenes Weihnachtssingen statt. Begleitet von Musikern des Musikvereins Lenzburg werden generationenübergreifend Adventslieder angestimmt. Für die passenden Zwischentexte sorgt Ursula Steinmann mit besinnlichen Adventsgeschichten.



Vertreter von Zofingen und Lenzburg pflanzen gemeinsam zwei Bäume RS

1. Dezember

Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig einen Kredit von 1,555 Millionen Franken für die Sanierung des Rathauses. Es geht dabei vorerst um die Sanierung der Aussenhaut (Dach und Fassade). Anpassungen im Innern – insbesondere der Einbau eines Lifts – werden aufgeschoben. Das Rathaus gehört den Ortsbürgern; die Einwohnergemeinde nutzt das Gebäude kostenlos für Teile ihrer Verwaltung, muss jedoch für den Unterhalt aufkommen. Diese Konstellation ist ungünstig, wenn es um wertvermehrende Investitionen wie z.B. einen Lift geht. Bei der Renovation wird dem Denkmalschutz sowie Umweltsanierungen Rechnung getragen. Mit 21:14 Stimmen überweist der Rat ein Postulat von Mitte-Links für die «Aufwertung und Umnutzung» – sprich Entsiegelung – des Kronenplatzes. Ebenfalls überwiesen wird ein Postulat der SVP, das vom Stadtrat verlangt, seinen Entscheid zur Abschaffung der dezentralen Aushänge für Todesfallmeldungen nochmals zu überdenken.

JANUAR 2023



Stimmungsvoller Sound am Neujahrsempfang: Duo Harter & Locher RS

1. Januar

Am Neujahrsempfang im Alten Gemeindesaal äussert Stadtammann Daniel Mosimann drei Wünsche. Er muntert dazu auf, sich vom Vertrauen statt vom Miss-trauen lenken zu lassen sowie die gegenseitige Achtung und Toleranz aktiv zu pflegen. Schliesslich ruft er die Lenzburger dazu auf, engagiert am kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben der Stadt teilzunehmen. Einwohnerratspräsident Remo Keller blickt auf das abgelaufene Jahr zurück.

3. Januar

Nach knapp 60 Jahren als Familienbetrieb geht das 2-Rad-Center Hartmann an das Berner Hightech-Bike-

Unternehmen «Thömus». «Wir setzen auf Schweizer Entwicklung, Schweizer Produktion und unsere Community, sagt der



Drucken ist anspruchsvolle handwerkliche Arbeit zvg

erfolgreiche CEO Thomas Binggeli, der seine Spitzen-Räder nun auch im Aargau anbietet.

14. Januar

Verteilt auf drei Wochenenden besuchen über dreissig Lehrpersonen der Region Lenzburg einen Tagesworkshop in den Lenzburger Druckwerkstätten im Wisa-Gloria-Gebäude. Sie werden in die vier handwerklichen Drucktechniken Hoch-, Tief-, Flach- und Siebdruck eingeführt. Das professionelle Werkstätten-Team begleitet die Teilnehmer, finanziell unterstützt wird die Weiterbildung durch den Rotary-Club Lenzburg-Seetal.

15. Januar

Spektakel in der reformierten Stadtkirche: Unter dem Motto «Dance, Angels, dance!» kombiniert ein Quartett mit den Musikerinnen Susanne Rathgeb-Ursprung und Sandra Lützelschwab-Fehr sowie dem Bassisten Peter Leuzinger und dem Schlagzeuger Patrick Watanabe die



Milena Haller begeistert an der 35. Lenzburger Frauentagung zvg

mitreissende Klezmermusik (jiddische Fest- und Tanzmusik) mit lateinamerikanischen Klängen, Jazz-, Film- und Gospelmusik.

21. Januar

Die von 140 Frauen besuchte 35. Lenzburger Frauentagung widmet sich dem Thema «Mut zum Glück». Die Luzerner Chanson-Sängerin und Unternehmerin Milena Haller begeistert die Teilnehmerinnen mit ihrem Referat und ihren Liedern. Ziel der von der Frauenzentrale Aargau organisierten Veranstaltung ist es,

Frauen dabei zu unterstützen, im Austausch mit Gleichgesinnten das Selbstvertrauen zu stärken und das eigene Netzwerk auszubauen.

21. Januar

In der reformierten Stadtkirche zeigt der Musikverein Lenzburg dem Publikum eine Uraufführung: «Pandora» – eine Maturarbeit des Wohler Kantonsschülers Jonas Achermann – präsentiert in zehn kurzen, dramatischen Bildern Goethes gleichnamigen Text. Danach spielt das Orchester mit den «Variations



Protagonisten des Sinfoniekonzerts: Pianistin Maša Wälti-Mihic, Dirigent Beat Wälti und Komponist Jonas Achermann zvg

symphoniques» von César Franck, ein hoch-expressives Klavierkonzert. Zum Schluss begeistert Schumanns Sinfonie Nummer 4 in d-Moll die Zuschauer.

23. Januar

Die Stadt Lenzburg gibt sich ein neues Logo. Anstelle der blauen Kugel sind es neu drei sich überlappende Kreise. «Die drei Kreise stellen Dynamik, Bewegung, Ineinandergreifen verschiedener Bereiche dar», heisst es dazu. «Zudem sind die Gren-

zen nicht starr, sondern verschieben sich und lassen somit Entwicklungspotenzial zu». In der Bevölkerung fällt das Echo auf das neue Markenzeichen eher gemischt aus.

23. Januar

Das Thema «Elektromobilität, Ladestationen und Stromverbrauch»

des Energie-Apéros im Alten Gemeindesaal interessiert viele Besucher. Das Ziel, ab 2035 nur noch elektrische Autos in Betrieb zu nehmen, wird zu einem stark steigenden Stromverbrauch führen, der mit unterschiedlichen Strategien bewältigt werden muss.



Stadt Lenzburg

Neues Logo für die Stadt symbolisiert Entwicklungspotenzial zvg



Gian von Planta, Roger Strozzega und Silvan Rosser referieren zum Thema Elektromobilität zvg

23. Januar

Am Jahresrapport der Regionalpolizei Lenzburg (Repol) kommt Kommandant Ferdinand Bürgi auf den Fachkräftemangel zu sprechen, der auch die Polizei betrifft. Abgänge in die Privatwirtschaft versucht man mit zusätzlichen Ausbildungen zu kompensieren. Total wurden im letzten Jahr 42433 Ordnungsbussen und Geschwindigkeitsanzeigen ausgesprochen, was einer Zunahme von

23 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Geehrt wurden die beförderten Polizisten.



Stadtweibel Markus Dietiker, Stadtrat Sven Ammann, Roman Hochstrasser (neu Wachtmeister), Michael Lindenmann (neu Gefreiter) und Kommandant Ferdinand Bürgi am Rapport FT

FEBRUAR 2023

9. Februar

Bei der Überprüfung der Immobilienstrategie der Stadt Lenzburg soll auch das stadtseigene nicht mehr ganz zeitgemässe Schulferien-Haus in Samedan behandelt werden, das trotz guter Belegung defizitär ist. Verschiedene Alternativen wie Umnutzung, Verkauf oder umfassende Sanierung haben sowohl Vor- als auch Nachteile.

13. Februar

Baubeginn zur Neugestaltung der Bahnhofstrasse.



Schön gelegen, aber defizitär: das Ferienhaus der Stadt in Samedan FT

strasse. Gebaut werden u.a. eine Entwässerungsleitung der SBB, Fernwärmeleitungen sowie die Ergänzung des Werkleitungsnetzes. Umgestaltet werden auch die Beleuchtung und der gesamte Raum der in Zukunft

verkehrsberuhigten Strasse. Die Arbeiten dauern bis Ende 2023.

14. Februar

Auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik Artoz eröffnet das Solarzentrum Aargau eine neue Übungsanlage für



Die Bahnhofstrasse nach der Sanierung zvg



Autorin Romi Schmid mit einem Exemplar von «Mami, ich blogge jetzt» zvg

die Solaranlage. Das Weiterbildungsangebot soll den Mangel an Fachkräften in der Solarbranche bekämpfen.

Der fünftägige Fachkurs «Solaranlage», findet einmal im Monat statt.

15. Februar

Die Lenzburger Redaktorin Romi Schmid veröffentlicht in Eigenproduktion ihr erstes Buch. «Mami, ich blogge jetzt!» schildert humorvoll den «ganz normalen Familienwahnsinn» erzählt aus der Optik der älteren Tochter – einer «kleinen Prinzessin». Aus ursprünglich über 100 Geschichten sind 55 kurzweilige Kapitel mit Bildern der Illustratorin Sathomi Ekanayake entstanden.

18. Februar

An der Kinderfasnacht geht es einmal



Regierungsrat Dieter Egli (links) und Daniel Bolliger vom Weiterbildungszentrum neben einem Solar-Übungsdach FT



Ohrenbetäubend: Kinderfasnachtsumzug DK

mehr übermütig und laut zu und her. Nach dem Kinderschminken in den Arkaden am Metzplatz startet der Umzug durch die Altstadt im Konfettiregen - musikalisch begleitet von den «Schlossgeischt-Schränzern».

20. Februar

Die Hypothekarbank Lenzburg «Hypi» expandiert weiter. Sie zieht im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit eigenen Finanzberatern in das Gebäude der Hauptpost am Bahnhof Aarau ein. Sowohl in der Hauptpost als auch

zusätzlich in der Filiale Aarau Telli vermitteln die Mitarbeitenden der Post interessierten Kunden den Kontakt zur «Hypi».

20. Februar

850 Jahre nach dem Besuch von Kaiser

Friedrich I., genannt Barbarossa, findet auf Schloss Lenzburg ein Gedenkanlass statt. Kaiser Barbarossa unterzeichnete damals verschiedene Dokumente. Allein durch seine Präsenz habe



Festakt zum Besuch von Kaiser Barbarossa auf der Lenzburg zvg



Mahnwache für den Frieden – ein Jahr nach Beginn des Ukraine-Kriegs zvg

erreicht, dass niemand ein Grossherzogtum in der Schweiz errichten konnte, erläutert Peter Niederhäuser in seiner Festansprache. Statt der Grafen von Kyburg und Habsburg, wurde Barbarossas Sohn Otto als Graf von Lenzburg eingesetzt.

24. Februar

Auf dem Metzplatz treffen sich ein Jahr nach Beginn des Ukraine-Krieges rund 150 Menschen zu einer Mahnwache für den Frieden. Der von allen Parteien organisierte Anlass wird musikalisch umrahmt von einem

ukrainischen Chor. «Es ist ein schwerer Tag für uns alle», erklärt Vermittlerin und Flüchtlingsbetreuerin Mariana Tabarkevych.

25. Februar

Im Müllerhaus beginnt eine Ausstellung über das Lebenswerk von Louise Thut. Die 95-Jährige brachte die palliative Pflege und die Hospiz-Idee aus den USA in die Schweiz. Im Aargau initiierte sie zusammen mit einer Gruppe von Gleichgesinnten den Aufbau eines stationären Hospizes, eines ambulanten Hospizes

und eines Trauertreffs. An der Vernissage loben Landammann Jean-Pierre Gallati und Grossratspräsident Lukas Pfisterer Louise Thuts Hartnäckigkeit und Pioniergeist.



Die Hospiz- und Palliativpflege-Pionierin Louise Thut zvg

MÄRZ 2023

1. März

Der Natur- und Vogelschutzverein Lenzburg



Peter Karlen und Sarah Locher mit der neuen Vereins-Chronik des LVSV zvg

ist 50 Jahre alt geworden und blickt mit einer Chronik auf diese bewegten Jahre zurück. Recherchiert und ge-

schrieben wurde sie von Chronist Peter Karlen und der jungen Historikerin Sarah Locher, welche die wichtigsten Entwicklungen im Verein auf fast 100 Seiten zusammenfasste.

4. März

Eröffnung der Sonderausstellung «Schatzkammer Wald» im Museum Burghalde. Sie zeigt, wie vielfältig die Menschen den Wald nutzen und wieviel Wald in ihnen steckt. Die Schatzkammer ist aber vor allem in den umliegenden Wäldern versteckt. Verschiedenste Projekte des Museums finden deshalb in der freien Natur statt.



Schatzkammer Wald: Neue Skulptur des Kettensäge-Künstlers Lukas Senn zvg

7. März

Die Einwohnergemeinde verzeichnet für das vergangene Jahr einen Ertragsüberschuss von 4,9 Millionen Franken oder 4,2 Millionen mehr als budgetiert. Weil zu-



Trotz grossem Überschuss kein «Musikgehör» für Steuer-senkungen: Stadtrat Andreas Schmid und Finanzchef Marc Lindenmann FT

dem weniger Investitionen getätigt wurden, steigt das Nettovermögen der Stadt auf 7,5 Millionen. Höhere Einnahmen als budgetiert gab es u.a. dank der guten Auslastung der Badi und dank der Verdoppelung der Bussen nach der Anschaffung eines neuen Radargeräts.

9. März

Die «Freunde Natur-eisbahn Fünfweiher» lösen sich auf, da weit



Immer seltener: Eislauf, Eishockey und Curling auf dem Fünfweiher AH

und breit keine neue Gfrörni in Sicht sei. Die Gruppe hatte jeweils bei der Eröffnung der Natureisbahn für Organisation und Festbeiz gesorgt. Letztmals im Jahre 2002. Seither kam es nur noch zu

kurzzeitigen Phasen mit tragfähigem Eis in den Jahren 2003, 2006 und 2012.

Mitarbeiterinnen des Alterszentrums Obere Mühle. Kozeta Sokoli (Fotografie), Nazli Noorollahi (Zeichnung) und Olivia Pinetti-Kirchhofer (Kalligrafie) präsentieren ihre kreativen Werke und erzählen, wie die Kunst ihr Leben bereichert.

11. März

Start für das neue Traifafina-Turnzentrum des Aargauer Turnverbands an der Hammermattenstrasse in Lenzburg. «In der Schweizer Kunst-



Kozeta Sokoli (Fotografie), Nazli Noorollahi (Zeichnung) und Olivia Pinetti-Kirchhofer (Kalligrafie) stellen im Alterszentrum aus. CI



Das neue hochmoderne Aargauer Turnzentrum kostete 14 Millionen Franken AS

10. März

Die neue Ausstellung von «kunst im alterszentrum» gibt Einblicke in die Hobbys von

turnszene nimmt unser Kanton eine Vorreiterrolle ein und ist systemrelevant für den gesamten Turnsport



Der Freiämter Joel Strebel gewinnt das 20. Hallenschwinget

in der Schweiz», sagt Turnverbands-Präsident Jörg Sennrich bei der Eröffnung. Zahlreiche frühere Spitzenturner und aktuell rund ein Drittel des Nationalkaders stammen aus dem Aargau.

25. März

Bereits zum 20. Mal organisiert der Schwingklub Lenzburg sein traditionelles Hallenschwinget. 90 Aktive und 200 «Buebe» beteiligen sich an den Wettkämpfen, die von 650 Zuschauern verfolgt werden. Geschwungen wird erstmals in der Mehrzweckhalle. Lokalmatador Nick Alpiger fehlt,

da sich am Wochenende zu Hause Nachwuchs ankündigt.

13. März

An der 134. Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauen-

vereins Lenzburg (GFL) erklären sich die rücktrittswilligen Brigitte Stoffel, Doris Zinniker, Barbara Brücker und Katrin Messerli bereit, nochmals ein Jahr weiter zu machen, um einen neuen Vorstand einzuarbeiten. Mit Antea Rohr, Kim Grenacher und Alexandra Dünki-Trösch engagieren sich spontan drei junge und initiative Frauen, die sich für den GFL einsetzen wollen.

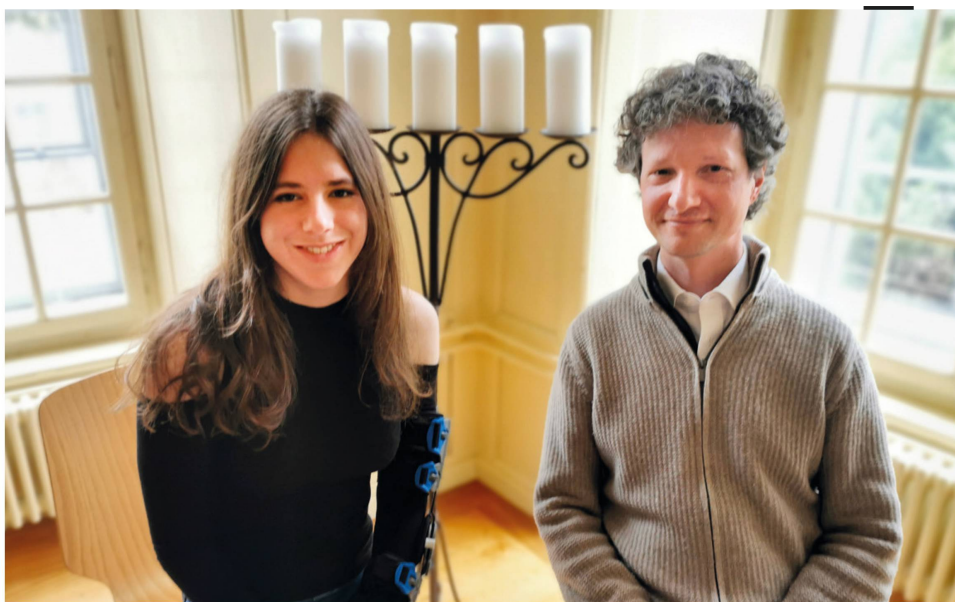
18. März

Erstmals seit vier Jahren findet die Generalversammlung der Hypothekarbank Lenzburg wieder mit physischer Präsenz statt. Fast 1000



Die neue Verwaltungsrätin Josianne Magnin, VR-Präsident Gerhard Hanhart und CEO Marianne Wildi an der Hypi-GV FT

Personen nehmen an der GV in der Mehrzweckhalle Schützenmatte und an der anschliessenden Verpflegung in Lenzburger Restaurants teil. Hypi-CEO Marianne Wildi kann trotz unsicherer Weltlage einmal mehr auf ein solides Ergebnis und die Bewältigung digitaler Hausaufgaben hinweisen.



Nora Meister und Daniel Schaerer im Müllerhaus FT

26. März

Am 23. «Lenzburg persönlich» diskutiert Gesprächsleiter Tinu Niederhauser im Müllerhaus mit der erfolgreichen Para-Schwim-

merin Nora Meister, mehrfache Europameisterin und Paralympics-Medaillengewinnerin sowie dem vielseitigen Cellisten, Orchestermusiker und Festival-Organisator

Daniel Schaerer. Neben Unterschieden entdecken die beiden auch gewisse Parallelen – sie reitet auf Wasser, er auf Schallwellen und beide sind «mit allen Wassern gewaschen».

9. März

Der Einwohnerrat behandelt vier Kreditbegehren. Die Modernisierung und Verschiebung der Bushaltestelle Kronenplatz (111'000 Franken) und die dritte Etappe der Sanierung Dragonerstrasse (375'000 Franken) werden ohne Widerrede genehmigt. Die Bereitstellung von neuen Büros für das regionale Betreibungsamt im Malagahaus in unmittelbarer Nachbarschaft der Polizei für 289'000 Franken ist im Grundsatz ebenfalls unbestritten, die seitens SVP beantragte Realisierung eines dritten Schalters wird jedoch abgelehnt. Bereits zum vierten Mal seit 2018 befasst sich das Parlament mit der Sanierung der Alten Bleiche. Diesmal geht es um einen Zusatzkredit von 962'000 Franken (zu den bereits bewilligten 4,9 Millionen) für den vollständigen Dachausbau und die Montage einer Photovoltaik-Anlage. Kritik gibt es vor allem wegen der immer noch fehlenden Immobilienstrategie der Stadt, doch der Kredit wird schliesslich einstimmig verabschiedet. Mit Simona Serratore (FDP) und Nina Gremlich (Grüne) werden zwei neue Einwohnerrätinnen in Pflicht genommen. In der Umfrage kochen die Emotionen hoch – insbesondere wegen des umstrittenen neuen Stadt-Logos.

APRIL 2023



Ausstellungskurator Samuel Studer mit dem Einhorn-Präparat FT

1. April

Zum Saisonbeginn kann man auf Schloss Lenzburg in der Sonderausstellung «Einhorn – eine fabelhafte Geschichte» das weisse Tier mit dem markanten Horn bestaunen. Das Einhorn wurde zwar nachweislich nie gesehen – es existiert als Fabelwesen jedoch bereits seit der Antike. Die Ausstellung vermittelt viel Wissen und Hintergrund rund um diesen Mythos.

1. April

Das E-Carsharing Angebot in der Aavorstadt und «Im Lenz» stösst auf grosse Nachfrage

und ist gut ausgebucht. Deshalb eröffnen die Partner Hypi, Mobiliar und SWL im Quartier «Widmi» nun



Partner beim E-Carsharing: Christian Gerber (CEO SWL Energie AG), Markus Fisler (Generalagent Schweizerische Mobiliar) und Peter Schöpp (Hypi) swl

den dritten Standort in Lenzburg. Die Stadt stellt wie schon bei den bisherigen Standorten kostenlos den Parkplatz zur Verfügung.

2. April

Ähnlich wie im Sport, gibt es auch in der Musik Wettbewerbe und Leistungstests. In der Musikschule Lenzburg wetteifern 85 Absolventinnen und Absolventen um die Auszeichnungen beim mCheck. Mit Sara Botan und Tauras Storasta am Klavier erreichen gleich zwei Teilnehmer die Stufe 6 und damit die höchste Anerkennung im Volksschulbereich.



Erfolgreich am Klavier: Sara Botan und Tauras Storasta zvg

7. April

Neues Angebot zum Start des Wochenmarkts an der Rathausgasse: der Verein Phoenix verkauft mit seinem brandneuen Food-Truck jeweils freitags selbstgemachte Spaghetti, Rigatoni, Fusilli und Radiatori – made in Lenzburg. Saisonal wird die frische Pasta mit regionalen Produkten befüllt oder angereichert.

15. April

Das mit 15 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Restaurant Rosmarin von Philipp Audolensky schliesst

seine Türen an der Rathausgasse nach 17 Jahren. Ende Jahr will der kreative Wirt im ehemaligen «Leopold» an der Eisengasse mit

einem neuen «Tresenkonzept» starten, bei dem er 10 bis 12 Personen exklusiv bekochen wird.

15. April

Startschuss für die neue energieeffiziente Beleuchtung von Schloss Lenzburg. Das innovative Lichtkonzept der SWL sucht die Balance zwischen repräsentativer Symbolkraft des historischen Bauwerks und den Anforderungen von Umweltschutz und Energieverbrauch. Um Strom zu sparen, wird die jährliche Betriebsdauer um 850 Stunden reduziert. Im November gibt es einen «dunklen Monat».



Neues Marktangebot des gemeinnützigen Vereins Phoenix RS



Weniger dominant, dafür effizient und passgenau: neue Schlossbeleuchtung zvg

23. April

«Turne mit de Grosse»: Im Traitafina Turnzentrum Aargau dürfen Kinder zwischen acht und zwölf Jahren gemeinsam mit ihren Idolen wie Europameister Oliver Hegi und weiteren Aargauer Athleten turnen.

25. April

Nachdem Charlotte Graf ihre «Porzellanwelt» fünf Jahre in Staufeu betrieben hat, kehrt sie mit ihrem Geschäft in die Lenzburger Altstadt zurück, wo vor fast 250 Jahren schon Fayencen gebrannt und gemalt wurden. In der Aavorstadt 4 betreibt sie neben dem Porzellan-Geschäft auch weiterhin ihre Malschule.

26. April

Der Stadtrat Lenzburg unterzeichnet die «Charta der Lohn-gleichheit im öffentlichen Sektor» und bekräftigt damit sein Engagement, die Lohn-gleichheit im eigenen

Einflussbereich weiterhin umzusetzen. Die Lohn-gleichheit soll auch zu einem Kriterium im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens werden.



«Porzellanwelt»-Inhaberin Charlotte Graf in ihrem neuen Geschäft am Freischarenplatz FT

27. April

Der Verein «Pro Lenzburg» wird aufgelöst. Als Nachfolgeorganisation des ehemaligen Verkehrsvereins Lenzburg kümmerte sich Pro Lenzburg vor allem um Brauchtum, Stadtschmuck, Plätze zum Verweilen, Stadt- und Museumsführungen und stand dabei zunehmend in Konkurrenz zum städtischen Tourismusbüro und anderen Organisationen. Weil keine Nachfolger für den amtsmüden Vorstand gefunden werden können, bleibt nur die Auflösung.



Das neue Betriebsgebäude der Beton Niederlenz-Lenzburg AG und PAG Pumpbeton AG zvg

29. April

Das neue Betriebsgebäude der Beton Niederlenz-Lenzburg AG und PAG Pumpbeton

AG wird feierlich eingeweiht. Der Bau dauerte zwei Jahre und kostete 9,5 Millionen Franken. Am neuen Standort arbeiten rund 70 Mitarbeitende.

29. April

Im Rahmen der Sonderausstellung «Schatzkammer Wald» des Museums Burghalde wird eine besondere Marmelbahn in Betrieb genommen. An sieben Stationen vom «Gofi» bis zum Seifi-Parkplatz können Kinder und Erwachsene die Holzkugeln aus den Lenzburger Wäldern rollen lassen und damit ihre Geschicklichkeit testen.



Ausstellungskurator Jonas Nyffeler mit einer von Absolventen der Berufsschule gefertigten Marmelbahn FT

MAI 2023



Nach 20 Jahren als Präsident der «Freunde der Lenzburg» übergibt Peter Jud (rechts) den Ball an Adriano Beti zvg

4. Mai

Nach über 20 Vorstandsjahren tritt der ehemalige Schlossverwalter Peter Jud als Präsident der «Freunde der Lenzburg» zurück. Die 65. Generalversammlung erkürt ihn mit einer Standing Ovation zum Ehrenmitglied. Neuer Präsident wird Adriano Beti. Die Zahl der Mitglieder ist wegen der Pandemie leicht auf 1475 Mitglieder gesunken.

5. Mai

Der Verein «einfach gut» erstellt auf dem

Promenadenplatz einen Begegnungspavillon. Die noch junge Organisation befasst sich mit der Frage: «Wie wollen wir leben?» Und gibt gleich selber eine Antwort: «Einfach» im Sinn von möglichst wenig, direkt, unkompliziert; naturbelassen, selbst gemacht und ohne viel Aufwand. Interessierte sind eingeladen, praktisch und konkret ihre Ideen für ein einfach gutes Leben auszuprobieren.

6. Mai

Chor und Orchester des Musikvereins Lenzburg laden in der Stadtkirche zum Frühjahrs-

konzert ein. Neben dem Requiem in d-Moll von Mozart erklingen die selten gespielten Werke «Dona Nobis Pacem» sowie das A-cappella-Lied «The Fruit of Silence» des zeitgenössischen lettischen Komponisten Peteris Vasks.

10. Mai

Die Broschüre «Erlebnis Lenzburg» erscheint in einer zweiten überarbeiteten Auflage. Der Autor Beat Fey und die Fotografin Jacqueline Schneeberger führen die Leserinnen und Leser auf eine Entdeckungsreise zu 27 besonderen Orten und



Der Promenadeplatz wird vom Verein «einfach gut» bespielt zvg



Autor Beat Samuel Fey
und Fotografin Jacqueline
Schneeberger beschreiben
das «Erlebnis Lenzburg» FT

schützenswerten Gü-
tern der Stadt. Dank
Unterstützung durch
die Ortsbürger-Kultur-
kommission kann der
Führer gratis bezogen
werden.

10. Mai

Am Maimärt steht in der
Kirchgasse ein Stand
mit Gefässen, Textilien

und Esswaren aus Afri-
ka. Diese kommen von
der Beatrice-Secon-
dary-School Kyank-

von hiesigen Spendern
unterstützt. Die Schul-
gründerin und -leiterin
Regina Nasseremba



Das Mittelalter hautnah erleben DS

wanzi aus Uganda. Die
Schule hat ihre Wurzeln
in Lenzburg und wird

studierte 2008 an der
Fachhochschule Nord-
westschweiz Während
dem Studium plante sie
bereits die Eröffnung
einer privaten Sekun-
darschule in ihrer afri-
kanischen Heimat.



Schulgründerin Regina Nasseremba (Mitte) mit den Unterstütze-
rinnen Ruth Schmuki, und Maria Renggli am Maimärt FT

12. Mai

Thema des Mittelalter-
Programms auf Schloss
Lenzburg ist das Rei-
sen im Mittelalter. Rund
100 Mitwirkende aus
ganz Europa schlagen
als Adlige, Geistliche,
Soldaten und einfaches



Auch Schulklassen nehmen am Lenzburger Lauf teil AW

Volk im Hof ihre Zelte auf. Händler präsentieren Waren aus dem Orient. Gelehrte erzählen von ihren Studienreisen, Pilger zeigen ihre Reliquien.

13. Mai

Bei der 37. Austragung des Lenzburger Laufs sind über 1334 Läuferinnen und Läufer am Start. Start und Ziel befinden sich wie im letzten Jahr im Stadtzentrum, wo auch eine Festbeiz steht. Die neue Streckenführung hat sich im Vorjahr bewährt und wird deshalb beibehalten. Der Lenzburger Daniel Lustenberger gewinnt auf der 10-Kilometer-Strecke in 32 Minuten und 46 Sekunden.

19. Mai

139 Schüler der Berufsschule Lenzburg (BSL) aus zehn Klassen haben gemeinsam ein Buch mit zehn Kapiteln geschrieben. Im Krimi «Tatort BSL» kommen an die Realität angelehnte Figuren vor; so wird etwa der Rektor entführt. Unterstützt

wurde das Projekt vom Aargauer Literaturhaus, fünf bekannte Krimiautoren halfen als Schreibcoaches.

20. Mai

Nach dem Motto «Aufheben statt aufregen» wird mit dem Cleanup-Day am Samstag, 20. Mai, zum 11. Mal



Berufsschüler mit Rektor Tobias Widmer (2.v.l.) präsentieren ihr Buch «Tatort BSL» FT



Chauffeur Adnan Berro ist stolz auf sein neues Gefährt FT

seit seiner Gründung auf das Littering-Problem aufmerksam gemacht und die tägliche Arbeit der Werkhofmitarbeitenden für ein sauberes Lenzburg unterstützt. Nach getaner Arbeit am Mittag offeriert die SVP Lenzburg einen kleinen Imbiss.

23. Mai

Die Stadt nimmt erstmals eine E-Strassenkehrmaschine in Betrieb. Die klimaneutrale Putzmaschine kostet 80'000 Franken mehr als ein herkömmliches Dieselmodell und kann mit einer Akkuladung einen ganzen Arbeits-

tag lang betrieben werden. Sie bewegt sich mit 45 km/h und hat einen 200-Liter-Wassertank für die Bewässerung von Pflanzen.

25. Mai

Der Lenzburger Künstler Ruedi Häusermann startet unter dem Titel «Zwischenräume» eine

neue Konzertreihe. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat soll es ein Konzert geben – oft an einem ungewöhnlichen Ort. Den Anfang macht er selber in der Alten Bleiche mit dem Trio Häusermann-Käppeli-Meier und dem Turntablisten Joke Lanz aus Berlin.



Koordinieren eine neue Konzertreihe:
Sabina Binggeli und Ruedi Häusermann FT

JUNI 2023



Das Ensemble des «Theater Gaga» bei den Proben zu «Chrampf im Altersheim» SO

2. Juni

«Theater Gaga» ist ein Sozialprojekt, bei dem psychisch vorbelastete Menschen mit gesunden Personen zum Theaterspielen zusammenkommen. Seit der Gründung 2021 kommt mit «Chrampf im Altersheim» bereits das zweite Theaterstück auf die Bühne. Profes-



Landschaftstheater: Fragen zum Wald und zum Borkenkäfer zvg

sionell gecoacht wird die Gruppe vom Lenzburger Filmemacher, Musiker und Regisseur Ruedi Häusermann sowie von der Walliser Mundartsängerin Ursula Bellwald alias «Sina».

6. Juni

Eine Serie von Vandalismus-Akten an Autos von Gewerbetreibenden in der Altstadt verunsichert die Bevölkerung. Auf dem Malaga-Parkplatz, aber auch in der Eisengasse werden mehrere Fahrzeuge zerkratzt. Die Polizei bestätigt, dass entsprechende Anzeigen

9. Juni

Das Landschaftstheater Lenzburg entführt sein Publikum in den Wald. Beim Stück «Das letzte Geheimnis der Borkenkäfer» geht es um die Fragen «Wie viel Wildnis ist erlaubt? Wann wird das Dickicht zum Sicherheitsrisiko, und wo bleibt es ein Ort für Abenteuer und Fantasie?» Die verschiedenen Spielorte im Wald müssen von den Zuschauern erlaufen werden.

10. Juni

Die Regio-Jugendfeuerwehr präsentiert



Starke Leistung der Jugendfeuerwehr dank guter Ausbildung zvg

eingegangen sind. Man hofft auf sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

auf dem Areal des alten Zeughauses ihr Können. Sie hat an der Schweizer Meisterschaft der Jugendfeuerwehren den



Die schnellsten Lenzburger
Saskia Wirth und Leonidas Gisi
BM

5. Rang erreicht. Kinder zwischen 10 und 18 Jahren können der Regio-Jugendfeuerwehr beitreten. Sie bestreiten elf Übungen pro Jahr mit erfahrenen Ausbildnern, jeweils am Samstagmorgen.

10. Juni

Sieger des Sprint-Wettkampfs um den «Schnellschten Lenzburger» über 60 Meter werden bei den Mädchen Saskia Wirth, mit einer Zeit von 8,76 Sekunden und bei den Knaben Leonidas Gisi, einer der jüngsten Starter im Final, mit einer Zeit von 8,70 Sekunden.

16. Juni

Drei Wochen lang erkunden Testpersonen in sechs Aargauer Gemeinden – darunter Lenzburg – die Hitzeentwicklung und die Kalt-

luftproduktion in Siedlungsgebieten. Mit einem Temperatursensor ausgerüstet messen Freiwillige die Temperaturen und notieren sich dabei, wo sie starke Hitze empfinden oder an welchen Orten sie Abkühlung erfahren.

16. Juni

Eine öffentliche Stadtführung zum Thema «Verbrecher und Strafen» gestaltet sich besonders spannend. Alt-Stadtschreiber Christoph Moser führt die Gäste wie immer fachkundig durch die Altstadt und die Geschichte von Lenzburg.

16. Juni

Mit einem Imagefilm bewirbt sich die Stadt Lenzburg um die Wahl als neuer Mittelschulstandort im Aargau. Die zentralen Argumente für die Bewerbung: eine

ideale verkehrstechnische Erschliessung, ein vielfältiges Kultur-, Sport- und Wirtschaftsangebot und ein ausgedehntes Naherholungsgebiet.



Der QR-Code zum Imagefilm
für Lenzburg

17. Juni

Mit ihrer Aktion «Stop-2drop» machen Schülerinnen und Schüler der Privatschule Kairos auf die ökologischen Folgen geworfener Zigaretten-Reste aufmerksam. Während zwei Stunden sammeln sie in der Stadt rund 2500 Zigarettenstummel ein.

17. Juni

42 tollkühne Piloten in

Kampf den Zigaretten-Stummeln: Lernende der Privatschule Kairos zvg



rollenden Kisten nehmen am zweiten Lenzburger Seifenkistenderby teil, organisiert von der Stiftung Museum Burghalde in Zusammenarbeit mit der IG Seifenkistenderby Schweiz. Die Gefährte erreichen auf der 400 Meter langen Rennstrecke vom oberen Ende der Schlossgasse bis hinunter zur Martha-Ringier-Strasse Geschwindigkeiten von bis zu 50 Kilometern pro Stunde.

19. Juni

Springkraut, Goldrute, Japanischer Knöterich, Berufkraut – alles invasive Neophyten – wer-

den vom Natur- und Vogelschutzverein Lenzburg in Zusammenarbeit mit der Stadt und zahlreichen Helfern seit einem Jahrzehnt erfolgreich bekämpft. Übers Jahr verteilt organisiert der Verein zehn Neophyten-Aktionstage, an denen die Pflanzen mitsamt den Wurzeln ausgerissen und entsorgt werden.

19. Juni

Der Stiftungsrat der Villa Sonnenberg wählt Sibylle Dornbierer zur ersten Betriebsleiterin der neu renovierten Villa Sonnenberg. Das



*Neue Betriebsleiterin
der Villa Sonnenberg:
Sibylle Dornbierer zvg*

neue Kultur-Gästehaus bietet nach der Eröffnung Bed-and-Breakfast-Gästezimmer an und vermietet die Salons, den Gewölbekeller und die Gartenlaube für private und geschäftliche Anlässe.



*Engagiert gegen Neophyten: Alexander und Rosmarie Hochstrasser mit Vizeammann
Andreas Schmid RS*

20. Juni

Stürmischer Auftakt zur 15. Lenzburgiade: Das Festival für Klassik und Weltmusik ist dank neuer Konzertbühne wetterfest geworden. Am Eröffnungskonzert des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim mit Douglas Bostock am Taktstock und Co-Festivalleiter Oliver Schnyder am Klavier erfolgt gleich die Probe aufs Exempel. In der zweiten Konzerthälfte zwingt ein Wolkenbruch die Zuschauer unter die Pelerinen.

22. Juni

Beim Start der öffentlichen Anhörung zu den neuen Mittelschulen im



Freiluftlebnis mit Gewittersturm: 15. Lenzburgiade FT

Kanton Aargau gibt Regierungsrat Alex Hürzeler bekannt, dass der Kanton beabsichtigt, sowohl in Lenzburg als auch in Windisch eine neue Mittelschule zu bauen. Ausgebaut werden auch die Standorte

Aarau und Wohlen. Damit scheint der sich abzeichnende Standortstreit zwischen den beiden Orten abgewendet. Die Vernehmlassung dauert bis zum 29. September.

22. Juni

Hauptgeschäft an der Sitzung des Einwohnerrats sind die Jahresberichte und Rechnungen des letzten Jahres. Der Ertragsüberschuss von fast fünf Millionen Franken und ein Cashflow von fast zehn Millionen sind erfreulich, wie Francis Kuhlen, Präsident der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission festhält. Der Rat genehmigt das Geschäft einstimmig. Dennoch gibt es vereinzelte Kritik: an der fehlenden Wirtschaftsförderung, der dünnen Personaldecke, dem eher bescheidenen Fiskalertrag bei den Unternehmen, den überdurchschnittlich hohen Sozialausgaben und der «nicht gesetzeskonformen Präsentation» der Rechenschaftszahlen in der immer noch üppig illustrierten Broschüre «Jahresberichte 2022». Ohne Gegenstimme werden eine Kreditabrechnung und elf Einbürgerungsgesuche durchgewinkt.



Bietet namhaften Rock- und Metallbands eine Bühne:
Die Met-Bar zvg

1. Juli

Die Met-Bar an der Niederlenzer Strasse feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. Die als ehrenamtliche Non-Profit-Organisation

geführte Bar ist bekannt für ihre Metal- und Rockkonzerte. Mit einem zweitägigen Konzertanlass und hochkarätigen Bands,

darunter Freedom Call aus Deutschland und Sister aus Schweden, wird der Geburtstag gekrönt.

2. Juli

Am 28. Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest in Savièse belegt der Tambourenverein Lenzburg unter der Leitung von Sascha Holliger in der Königsklasse den guten 10. Rang. Die Veteranen des TVL schaffen es in ihrer Kategorie sogar auf den 4. Rang. In den verschiedenen Einzelkategorien gewinnen die 20 Teilnehmer aus Lenzburg nicht weniger als zehn Kränze.



Erfolgreiche Lenzburger am 28. Eidg. Tambouren- und Pfeiferfest zvg

2. Juli

Die Reformierten Kirchgemeinden Lenzburg-Hendschiken sowie Othmarsingen feiern ihre Fusion mit einem Fest für die Öffentlichkeit. Gleichzeitig kann das frisch renovierte «Alte Pfarrhaus» besichtigt werden, das nun als attraktiver Arbeitsplatz und als multifunktionales Haus für die Kirchgemeinde dient.

2. Juli

Weil ihre über 70jährige Orgel in die Jahre gekommen ist, braucht die katholische Herz-Jesu-Kirche in Lenzburg ein neues Instru-



Tanz-Flash-Mob für Lehrer Edgar Kohler FT

ment. Zur Finanzierung werden 150'000 Franken benötigt. Um dem Ziel einen Schritt näher zu kommen, musizieren Kinder und Jugendliche an einem Benefizkonzert.

3. Juli

Der Stadtrat will den Schulraum für die Regionalschule genauer planen. Er gibt der Firma Wüest und Partner deshalb den Auftrag, die Schülerzahlen anhand verschiedener Einflussfaktoren wie demografische Entwicklung, Wohnbautätigkeit, etc. abzuschätzen und anhand des bestehenden Schulraumangebots eine Ist-Soll-Analyse zu erstellen.

7. Juli

Mit Edgar Kohler geht ein Urgestein der Lenzburger Oberstufe in Pension. Nach 44 Dienstjahren wird er von Behörden und



Das renovierte Alte Pfarrhaus der Reformierten Kirchgemeinde zvg



Die neue Feinschmecker-Adresse an der Rathausgasse: Restaurant Duo MM

Schülern würdig verabschiedet. 400 Schülerinnen und Schüler geben zu seinen Ehren einen Tanz-Flash-Mob. Am Examenessen würdigt Stadtmann Daniel Mosimann den langjährigen Rektor, Erziehungsrat, Jugendfest-Chorleiter und Kadetten-Instruktor als «Allrounder, der der Schule seinen Stempel aufgedrückt hat».

13. Juli

Neue Gastroadresse in der Rathausgasse. Am Standort des früheren «Rosmarin» eröffnen Cyrill Sommer und Till Bohnenblust pünkt-

lich zum Zapfenstreich ihr Restaurant «Duo». Die beiden Gastronomen haben sich während der Kochlehre in Zürich kennengelernt. Das Schwergewicht

der Menükarte liegt bei Fisch und Meeresfrüchten.

14. Juli

Grossartige Stimmung bei hochsommer-



Jugendfest-Umzug bei schönstem Sommerwetter – vorbei an den Ehrengästen PS

lichem Wetter am Jugendfest. Ein gelungener Auftakt mit Jugendfest-Serenade und Fischessen. Ausgebuchte Altstadt-Beizen am Zapfenstreich. Farbenfroh dekorierte Brunnen und Bogen. Im Fokus der Sprücheklopfer: das neue Logo der Stadt. Inspirierende Jugendfestredner(innen). Eine festlich geschmückte Stadtkirche. Die illustre Gästeschar (u.a. Regierungsrat Dieter Egli und Hypi-CEO Marianne Wildi) auf der Ehrentribüne. Fröhliche Kinder und stramme Musikanten am Festumzug. Ein friedliches Zwischenjahr ohne Freischarrenmanöver mit ent-



Fränkerverteilung für die Erst- und Zweitklässler PS

spannter Fortsetzung auf der Schützenmatte, den Bahnen und den legendären «Wurstwegge». Nicht zu vergessen die «Metschtplatsch-Klänge». Aber auch etwas Wehmut: An der Feier im Rathaus

intoniert Vorsinger Ueli Steinmann zum letzten Mal das Lied vom «Vuglbärbam». 50 Mal blieb das Amt in der Familie, doch nun erfolgt die Ablösung. Musiklehrer Andreas Zweifel übernimmt.



Ueli Steinmann zelebriert zum letzten Mal das Lied vom «Vuglbärbam» PS

AUGUST 2023



Bezirksgerichtspräsident Daniel Aeschbach hält die 1.-August-Rede auf dem Schloss RS

1. August

Rund 150 Besucher feiern den 732. Geburtstag der Schweiz im altehrwürdigen Rittersaal auf dem Schloss. Die Festrede hält Bezirksgerichtspräsident Daniel Aeschbach. Mit dem Bild des löchrigen Emmentaler Käses verweist der Festredner in launigen Worten einerseits auf die Unvollkommenheit der Schweiz, andererseits aber auch auf die grosse Vielfalt und die Stärken unseres Landes.

2. August

Immer mehr Jugendliche und Erwachsene nutzen Elektro-Fahr-

zeuge, wie Elektroroller und E-Trottinette. Doch bezüglich deren Ausrüstung, erlaubter Geschwindigkeit und der



Der Hammerpark begeistert alle Altersgruppen zvg

entsprechenden Vorschriften herrscht ein gewisser Wildwuchs. Die Regionalpolizei

startet deshalb eine Aufklärungskampagne und will mehr kontrollieren.

5. August

Das neue Traitafina Turnzentrum besteht seine erste internationale Feuertaufe anlässlich eines von 200 Zuschauern besuchten Turnerwettkampfs zwischen der Schweiz und Spanien. In Zukunft sollen laut Jörg Sennrich, Präsident von Turnsport Aargau, möglichst viele solche Grossanlässe nach Lenzburg geholt werden.

10. August

Zehn Jahre Hammerpark: mit seinen diversen Angeboten wie

Bouldering, Bikepark und Skaterbahn ist der Park sehr beliebt. Die körperliche Betätigung im Freien wird rege genutzt und fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

11. August

Am Degustationsanlass «Lenzburg im Glas» präsentieren die Ortsbürger-Rebbauern-Vereinigung, die Justizvollzugsanstalt und Monica Stauffer ihre Weine vom Schloss-

stilen bekannter zu machen und Gelegenheit für ungezwungene Tanzanlässe zu bieten, hat sich der 2022 gegründete Verein «Lenzburg tanzt» auf die Fahne geschrieben. Nach der erfolgreichen Premiere kann der Jahresanlass unter den Arkaden zum zweiten Mal durchgeführt werden.

18. August

Die SBB legen das Baugesuch für den Ausbau des Bahnhofs Lenzburg



Ungezwungen tanzen unter den Arkaden zvg

berg und vom Goffersberg. Mit dabei sind neu auch zwei lokale Bierbrauer. Rebbauern und Bierproduzenten erzählen viel Wissenswertes rund um ihre Erzeugnisse.

12. August

Die Vielfalt an Tanz-

auf. Die SBB rechnen bis 2040 mit 40'000 Reisenden am Bahnhof. Der Baubeginn für das Ausbauprojekt ist im Januar 2025 geplant. Die Arbeiten sollen Ende 2030 fertig sein und den Bund geschätzt 232 Millionen Franken kosten.



Grosses Spektakel am Gauklerfestival RS

18. August

Die 28. Ausgabe des Gaukler- und Kleinkunstfestivals erstrahlt in alter Grösse: Tausende Schaulustige pilgern nach Lenzburg, wo die Gaukler die Gassen und Plätze bei schönstem Wetter in eine riesige Freiluftbühne verwandeln. Zehn Solisten und Künstlergruppen bespielen sechs verschiedene Plätze.

21. August

Dass Projekt 3-2-1 heiss will mit Messsonden in verschiedenen Städten Datenpunkte



Stadtmann Daniel Mosimann mit einer Glacé kurz vor dem Schmelzpunkt FT

erfassen, um die Auswirkungen der höheren Temperaturen zu erforschen und die Klimakarten des Kantons zu ergänzen. Bei der Präsentation erster Ergebnisse in Lenzburg werden von den Forschenden der Ziegelacker, der Widmipark und der Fünfweiher als angenehme Orte erkannt, in denen «die Glace nicht so schnell schmilzt».

25. August

40 Jahre Musikalische Begegnungen Lenzburg. Das lokal verankerte Klassik-Festival begeistert seit Jahren eine ganze Region. Das

Jubiläumsjahr steht unter dem Motto «Mit allen Wassern gewaschen». Den fulminanten Auftakt macht ein Ensemble des Theaters Rigiblick, das die legendären «Comedian

Harmonists» aus den Dreissiger Jahren wieder aufleben lässt.

27. August

Im Rahmen des Themenjahrs «Schatzkammer Wald» laden das Museum Burghalde und die Forstdienste Lenzia zu einem Waldfest ein. Zwischen den beliebten Ausflugszielen Fünfweiher und Esterliturm gibt es Stationen mit historischem Waldhandwerk. Beim Esterliturm wird grilliert und verpflegt. Wegen starkem Regen muss das Konzert des Hornroh Modern Alphorn Quartett vom Fünfweiher in die Stadtkirche verschoben werden.



Das erfolgreiche Team der Musikalischen Begegnungen Lenzburg RS



Traditionelles Wald-Handwerk zvg

Landwirtschaft gezeigt werden. Das Motto «Willkommen auf deinem Bauernhof» baut Brücken zwischen Stadt- und Landbevölkerung.

30. August

Eröffnung der Ausstellung der Aargauer Landwirtschaft (ALA) auf der Schützenmatte. Der nur alle zehn Jahre stattfindende fünftägige Anlass präsentiert neben Markthallen, Festwirtschaft und Konzerten einen 20'000 Quadratmeter grossen Pflanzgarten, auf dem alle wichtigen Kulturen der Aargauer



Oliver Lehmann übernimmt den «Hömlilade» an der Rathausgasse von Susanna Rohr FT



Sie lancieren die ALA 2023 auf einem grossen Rüeblifeld: (vlnr) Nationalrat Alois Huber (OK-Präsident), Christoph Hagenbuch (Präsident Bauernverband Aargau), Ralf Bucher (Geschäftsführer Bauernverband Aargau) und Regierungsrat Markus Dieth HD

31. August

Geschäftsübergabe an der Rathausgasse: Nach gut 22 Jahren übergibt Susanna Rohr ihren «Hömlilade» an Oliver Lehmann. Rohr hat das Fachgeschäft für gehobene Kleider und Accessoires mit viel Herzblut geführt und übergibt dem neuen Inhaber eine treue Kundschaft.

SEPTEMBER 2023



Erster Rang an der Mathematik-WM:
Luca Botan RS

1. September

Der 11-jährige Luca Botan ist ein Mathe-Genie. An der Mathematik- und Logik-WM in Polen holt er den ersten Platz seiner Kategorie. Neben der 6. Primarklasse in Lenzburg besucht er samstags regelmässig ein Mathematik-Förderprogramm an der Uni Zürich.

3. September

Im Rahmen des Themenjahres «Schatzkammer Wald» zeigt

das Museum Burghalde in Kooperation mit der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern, eine Auswahl herausragender Aquarelle, die der Lenzburger Künstler und Pilzforscher Hans E. Walty (1868–1948) für das Schweizerische Pilzkompendium geschaffen hat. 400 Aquarelle befinden sich in der Landesbibliothek in Bern, über 69 weitere Tafeln werden im Staatsarchiv Graubünden aufbewahrt.

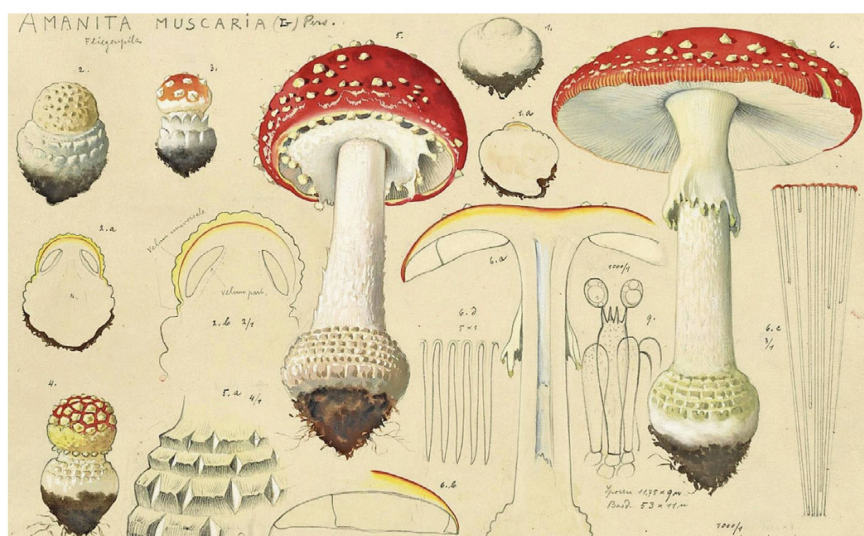
12. September

Am «Forum Wirtschaft trifft Politik» im alten Gemeindesaal wird über das Thema «Wie viel Regionalität ist möglich und sinnvoll in einer globalen

Welt?» diskutiert. Mit der zunehmenden Digitalisierung müssen sich auch KMU-Unternehmer mindestens teilweise auf den wirtschaftlichen Austausch im weltweiten Rahmen einstellen. Das Fazit lautet: «Regional ja – aber nicht nur».

15. September

Der Lenzburger Theatermann und Musiker Ruedi Häusermann erhält den alle zwei Jahre vergebenen Kunstpreis des Kantons Aargau. Häusermann wird von der Jury des Aargauer Kuratoriums als «Multitalent mit internationaler Ausstrahlung» beschrieben. Seine Inszenierungen werden in den wichtigs-



Wertvolle Aquarelle des Künstlers und Pilzforschers Hans Walty zvg



Verdiente Ehrung für den international renommierten Lenzburger Künstler Ruedi Häusermann zvg

ten deutschsprachigen Häusern aufgeführt, wie zum Beispiel Wiener Burgtheater, Berliner Volksbühne, Schauspielhaus Zürich, Staatsoper Stuttgart.

15. September

Am von 4000 jungen Musikern besuchten Schweizer Jugendmusikfestival in St.Gallen gewinnt das Jugendspiel Lenzburg zwei Silbermedaillen.

16. September

60 Vereine präsentieren sich am Kulturtag der Kulturkommission. Das Angebot reicht von Parteien, Milizorganisationen und Sport bis zu Theater und Kultur. Die fetten Jahre seien allerdings vorüber, wird gesagt, und das Interesse beschränke sich vielerorts auf einige grosse Player. In einer Stadt mit starkem Wachstum wirken Vereine als willkommene Integrationsfaktoren.

20. September

Eine Photovoltaik-Anlage auf den neuen Perrondächern, eine sichere Einführung der

Seetalbahn im Strassenbahnbetrieb, zusätzliche Lärmschutzwände sowie Beschränkungen für den Baustellenverkehr: Diese und weitere Forderungen stellt die Stadt Lenzburg ans Bundesamt für Verkehr im Hinblick auf den bis 2030 geplanten Ausbau des Bahnhofs.

22. September

Der 81-jährige Lenzburger Künstler Hannes Müller präsentiert im Müllerhaus einen Querschnitt seines Kunstschaffens. Gezeigt werden 35 Gemälde und 12 Skulpturen. Den gesamten Erlös der Ausstellung spendet der



Einer von 60 Vereinen: Pro Velo (v.l.n.r.) Urs Portmann, Werner Christen und Michael Oberle RF



Hannes Müller stellt im Müllerhaus aus RS

ehemalige Bezirks-
schul-Zeichnungsleh-
rer der Organisation
«Ärzte ohne Grenzen».

23. September

Vernissage des neuen
Kinderbuchs «Die drüü
Kobolde usem Lütis-
buech-Wald» von Su-
sanne Schär. In insge-
samt neun Geschich-

ten erleben die drei
Waldkobolde viele
Abenteuer an authen-
tischen Schauplätzen
und begeben sich auf
eine wundersame und
spannende Reise nicht
nur durch Lenzburg,
sondern auch zu sich
selbst. Die Illustratio-
nen stammen von De-
nis Iacovelli.

Die Autorin Susanne Schär, die Illustratorin Denise Iacovelli
und die Lektorin Sandrine Oppliger (vlnr) mit den Geissen vom
Lütisbuech RS



30. September

Die Crêperie aux Etoiles
in der Aavorstadt
schliesst nach fünf
Jahren ihre Türen. Die
bisherige Besitzerin
Anita Barth will sich
beruflich umorientie-
ren. Das altherwürdige
Haus – ehemals Ho-
tel Sternen – hat eine
lange Geschichte. Neu
kümmern sich ab No-
vember die Gastro-
nomen Amir und Erfan
Zamani vom Yam Yam
um die Gäste.



Amir und Erfan Zamani übernehmen
die Crêperie aux étoiles RS

30. September

Nach 45 Jahren als Journalist bei CH Media, davon fast sieben Jahre beim «Lenzburger Bezirks-Anzeiger», geht Redaktionsleiter Fritz Thut in Pension. Neuer Redaktionsleiter wird Rinaldo Feusi, der von Redaktorin Romi Schmid unterstützt wird. Thut wird den Leserinnen und Lesern des Bezirksanzeigers weiterhin als Autor der Kolumne «Salzkorn» treu bleiben.



Fritz Thut mit Redaktorin Romi Schmid und dem neuen Redaktionsleiter Rinaldo Feusi (v.l.n.r.) MB

14. September

An der Sitzung des Einwohnerrats wird das Budget 2024 beraten, das mit einem knappen Plus von 100'000 Franken rechnet, nachdem 7 Millionen Franken eingespart worden sind. Nach langer Diskussion und einigen Änderungsanträgen wird der Voranschlag mit dem unveränderten Steuersatz von 105 Prozent einstimmig genehmigt. Der vorläufige Verzicht auf eine Fachstelle Gesellschaft, von der es noch kein genaues Stellenprofil gibt, wird trotz SP-Opposition gutgeheissen. Auf Antrag der Bürgerlichen werden 50'000 Franken für die externe Erarbeitung einer Klima- und Klimaanpassungsstrategie mit 18 zu 17 Stimmen aus dem Budget gestrichen, da es ja in der Verwaltung bereits eine Fachstelle Umwelt gebe. Ein Antrag gegen die Bewilligung neuer Stellen in der Bauverwaltung wird abgewiesen. Nahezu unbestritten ist die Einführung einer Tagesschule ab dem Schuljahr 2025/26 mit Sitz in der Alten Bleiche. Der Vorschlag des Stadtrats für ein neues Friedhofsreglement wird mit 19:14 Stimmen zurückgewiesen, da die Mehrheit der Auffassung ist, dass es nicht sorgfältig genug ausgearbeitet ist. Kritisiert wird insbesondere, dass der Friedhof immer mehr zur Veloroute verkomme.